Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 53 (1955)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Orientierung über die Tätigkeit der Kommission II der SIP ; Orientierung über den Stand der Arbeiten der Unterkommission IV/I

Autor: Häberlin / Härry, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Orientierung über die Tätigkeit der Kommission II der SIP

1. Allgemeine Kommissionstätigkeit

In Übereinstimmung mit dem Arbeitsprogramm der SIP wurden die Vorarbeiten für den Kongreß 1956 in Stockholm gefördert durch:

Abgrenzung des Tätigkeitsgebietes der Kommission II gegenüber den Nachbarkommissionen,
Versand des Fragebogens über die Periode 1952 bis Ende 1955 an alle Landesberichterstatter,
Aufforderung der Interessenten, Referate, die sie am Kongreß zu halten wünschen, anzumelden.
Bis Ende August sind die Berichte von Norwegen, der Schweiz, Israel, Ägypten, Dänemark, den USA, den Niederlanden und Belgien eingetroffen.
Ferner haben sich einzelne Referenten aus den Kreisen der Instrumentenfirmen angemeldet.

2. Leitung des Versuchs Nr. 2 Vercors im Rahmen der Unterkommission IV/3 (Kartierung kleiner Maßstäbe) der SIP

Im April setzte das Institut Géographique National, Paris, die im Herbst 1954 begonnenen Befliegungen des Versuchsfeldes mit folgenden Aufnahmekameras fort: SOM, Fairchild, Santoni, Williamson. Nach Abschluß der Flüge wurde den Interessenten die Liste der vorhandenen Photodokumentation und die Kamerakonstanten mitgeteilt.

Die Bestimmung der Einpaßpunkte durch das Personal des IGN ist im Gange. Die Teilnehmer am Versuch werden im Oktober mit der Kartierung 1:50000 beginnen können. Die Kommissionsleitung hat ein Reglement über die Organisation und Ausübung der Kontrolle dieser Arbeiten versandt und wird zusätzlich einen Fragebogen zur Gewinnung der für die Berichterstattung notwendigen Unterlagen verschicken.

Bis Meldeschluß haben ihre Teilnahme am Versuch folgende Stellen angemeldet:

Institut Géographique National, Paris
Institut Géographique Militaire, Bruxelles
Officine Galileo, Florenz
International Training Centre for Aerial Survey, Delft
Ministry of Labour, Survey Department, Tel Aviv
Photogrammetric Institute, Jerusalem
Survey and Mapping Branch of the Department of Lands and Forests, British Columbia
Army Survey Establishment, Canada
Topographical Survey, Canada
National Research Council, Ottawa
Survey of Pakistan
Eidg. Landestopographie, Wabern-Bern

Nach dem Reglement hat die Ablieferung von an Instrumenten II. Ordnung ausgewerteten Kartierungen bis Ende Dezember 1955, und solchen von Instrumenten I. Ordnung stammenden bis Ende Februar 1956 zu erfolgen.

Außer einer Kontrolle beim IGN zu Beginn der Auswertearbeiten ist nach Ablieferung der Kartierungen im Frühling 1956 ein Feldvergleich durch die Kommissionsleitung vorgesehen.

Bern, den 21. September 1955 *Häberlin*

Orientierung über den Stand der Arbeiten der Unterkommission IV/I

Im Sinne der Empfehlungen des Internationalen Kongresses für Photogrammetrie, Washington 1952, hat die Kommission IV der IGP im September 1954 u. a. beschlossen, kontrollierte Versuchsarbeiten in der Luftphotogrammetrie für große Maßstäbe (1:1000 bis 1:5000) durchzuführen und mit der Organisation der Durchführung das schweizerische Mitglied der Kommission IV zu beauftragen. Wir haben hiefür das Versuchsfeld Oberriet, das schon der OEEPE dient, ausgewählt und im Januar 1955 an alle nationalen Gesellschaften und ihre Delegierten in der Kommission IV ein Arbeitsprogramm, das über Zweck, Durchführung und Fristen orientiert, versandt. Es gingen verbindliche Anmeldungen ein von den nachfolgend aufgeführten 8 Auswertestellen, die Ende Mai 1955 von uns aus mit dem programmgemäßen Platten- und vermessungstechnischen Grundlagenmaterial versorgt waren:

Geographical Survey Institute, Chiba, Japan
Technische Hochschule, Stockholm
Schwedische Landestopographie, Stockholm
Schwedischer Katasterdienst, Stockholm
Canadian Photogrammetric Research Institute, Ottawa
Photogrammetric Institute, Jerusalem
Ohio State University, Columbus, USA
Instituto Geographico Militar, Santiago, Chile

Nach dem Programm, das bisher eingehalten wurde, müssen die Auswerteresultate, die mit Auswertegeräten verschiedenster Typen erhalten werden, bis 1. Oktober 1955 in der Schweiz eintreffen. Hier werden die Vergleiche mit den nach klassischen Vermessungsmethoden erhaltenen Resultaten und die Fehlerrechnungen durchgeführt. Die Berichterstattung ist im Rahmen des Kommissionsberichtes IV, der vom kanadischen Kommissionspräsidenten Col. Andrews und seinem Sekretär Blachut dem kommenden Kongreß in Stockholm gegeben wird, vorgesehen.

Bern, den 8. September 1955 gez. *H. Härry*

Magnetische Deklination

Juli, August, September 1955

Mittlere Tagesamplitude	*Minimum*	*Mittel*	*Maximum*	*Mittel*
Juli 17,0 (cent.)	8.00 h	11.00 h	14.30 h	20.00 h
August 15' (cent.)	8.00 h	11.00 h	14.00 h	19.00 h
September 14' (cent.)	8.00 h	11.00 h	13.30 h	18.00 h

Magnetische Charakteristika

Monat	Abweichungen 1'–4' alle übrigen Tage	allgemein unruhig gestörte Tage
Juli		2., 6., 11., 30.
August		4., 6., 28. Registraturausfall vom 17. bis 25. August zufolge Apparatenreparatur.
September		2., 4., 12., 13., 17. Die Magnetogramme vom 23. bis 30. September stehen noch aus.